

Werkblatt

Aktuelles für Kunden und alle Schreinerwerk-Interessierten

Editorial

Selten haben Hygienevorschriften branchenübergreifend so viel Aufmerksamkeit erhalten wie in diesem Jahr. Wir sind dankbar, dass wir mit unserem tollen Team und dem Schutzkonzept nahtlos weiterarbeiten konnten. Nahtlos sind auch die Übergänge der Arbeitsschritte in der Türproduktion, aber lesen Sie selber.

Vom Türspion zur Undercover-Mission: Entdecken Sie die geheimen Eigenschaften unseres Werkstoffes, dem wir uns in diesem Werkblatt von der (verz) sauber(t)en Seite nähern. Alles andere als eine Hexerei ist unser Herbstrezept, mit dem wir Sie herzlich aus der Küche grüssen.

Familie Kaufmann



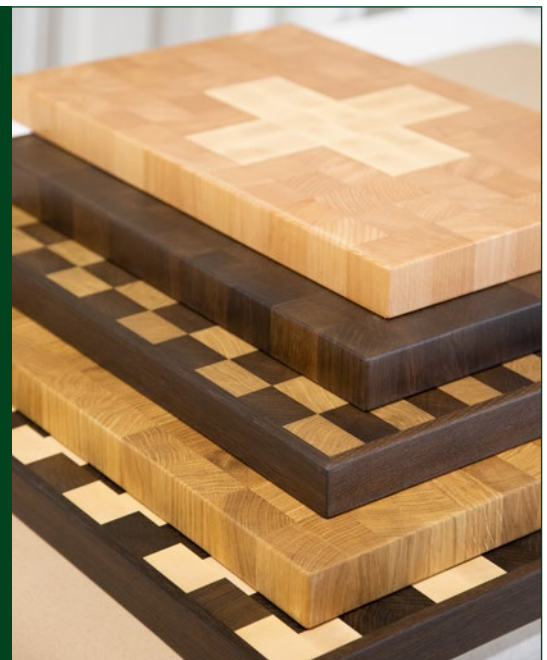
Türspion

Ein Blick in die Produktion verrät: Eine Tür steht für Gegensätze und schafft dennoch Verbindungen. Seite 3

AbraKadabra

Die Zauberformel stammt wie so oft aus der Natur.

Bereits in den 90er Jahren und auch später gab es immer wieder wissenschaftliche Untersuchungen zur natürlichen antibakteriellen Wirkung von Holz. Insbesondere in der Küche dürfte der Vergleich zwischen Holz- und Kunststoffschneidbrettchen überraschen. Erklären lässt sich dies zum einen mit den Gerbstoffen, zum anderen mit der stark hygroskopischen Wirkung – der Eigenschaft, Feuchtigkeit aus der Umgebung, vor allem in Form von Wasserdampf aus der Luft, zu binden –, die sich Holz zu eigen macht. Je nach Holzart wird den Keimen die lebensnotwendige Feuchtigkeit aus der Holzoberfläche entzogen. Eichenholz ist bei den durchgeführten Tests besonders positiv aufgefallen. Übrigens zeigen die neuesten Untersuchungen, dass Holz zudem aufgrund seiner Mikrostruktur vergleichsweise virensicher ist.



ordnung

Kleider machen Leute

Eine massgeschneiderte Verkleidung macht Waschen nicht nur sauber, sondern rein.

Kleider machen bekanntlich Leute und Verkleidung macht die Waschküche von heute. Attraktiv, hygienisch und pflegeleicht passen sich die Massanfertigungen aus Kunstharz in Dimension und Farbe den Gegebenheiten an. Der ausziehbare Wäschewannenhalter bringt Hausarbeit auf Augenhöhe. Das Waschkorbssystem mit Luftzirkulation verhindert schlechte Gerüche aufgrund von Restfeuchtigkeit und macht das Sortieren zum reinen Vergnügen.



Schreinerwerk

Verdienter Erfolg

Über 35 Lehrlinge wurden im Kaufmann Schreinerwerk schon ausgebildet. Im Interview erzählt die frischgebackene Schreinerin Nadja Grünenfelder was ihr an ihrem Beruf gefällt.

Nadja Grünenfelder, Sie haben im Sommer die Lehre als Schreinerin mit Bestnote abgeschlossen. Stand Ihr Berufswunsch schon früh fest?

Nicht direkt. Ich wusste immer, dass ich nicht im Büro arbeiten, sondern gerne ein Handwerk lernen möchte. Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen, da gab es immer viel Holz und wir haben oft «g'laubsägelet».

Welche Eigenschaften braucht es ihrer Meinung nach als Schreinerin?

Ich würde sagen Genauigkeit, Geduld und ein gutes Vorstellungsvermögen.

Man muss Pläne lesen können, um sie dann richtig umzusetzen. Deshalb ist logisches Denken wichtig, um dann schlussendlich auch das Material sinnvoll einzusetzen.

Sie sind die erste Frau, die im Kaufmann Schreinerwerk die Lehre abgeschlossen hat. Ist der Schreinerberuf immer noch Männersache?

Das werde ich oft gefragt. Tatsächlich habe ich viele männliche Berufskollegen, aber es gibt immer mehr Frauen. In meiner Klasse war das Verhältnis 50:50.

Interessant, also ist Ihr Beruf im Wandel. Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Wenn ich den ganzen Ablauf vom Plan über die Produktion bis hin zum Endergebnis begleiten kann. Die Arbeit ist abwechslungsreich und eine gute Mischung aus Hand- und Maschinenarbeit sowie theoretischem und praktischem Wissen.

Am schönsten ist es natürlich, wenn die Kunden das Ergebnis in den Händen halten und zufrieden sind. Mir macht es Spass, mitzudenken und etwas umzusetzen, wie beispielsweise die Schneidblöcke.

Sie haben 2020 an den Regionalmeisterschaften teilgenommen. Was nehmen Sie davon mit?

Es war ein sehr gutes Training und ich habe viel gelernt. Insbesondere auch Techniken, die heute nicht mehr zur Ausbildung gehören, wie beispielsweise japanische Verbindungen oder Bogenfräsen.



Nadja Grünenfelder schloss die Lehre mit Bestnote ab.

sicherheit

(K)ein unbeschriebenes Blatt

Spätestens bei der Herstellung wird klar, dass kein anderes Produkt trennende und verbindende Eigenschaften so sehr vereint wie eine Tür.

Eine Tür steht für Gegensätze und schafft dennoch Verbindungen. Offen oder geschlossen wirkt sie einladend oder gar abweisend und kann ihre volle Funktion nur entfalten, wenn die Rahmenbedingungen stimmen.

Wie selbstverständlich eine Tür ins Schloss fällt und wie leichtfüßig wir sie anderen aufhalten oder vor der Nase zuknallen, lässt uns vergessen, wie viel Arbeit in diesem flexiblen, extrem belastbaren Produkt steckt.

Vom Werkblatt in die Werkstatt – Türproduktion

Massivholz-zuschnitt

Aus der gewählten Holzart wird das Holz für Türblatt und Türrahmen auf Mass zugeschnitten.



Türblatt

Maschinelles Einfräsen von Fälzen, Schlosskasten, Bändern und Aussparung (für Glaseinsatz)



Türrahmen

Formatieren und Grobschleifen der Türrahmenelemente

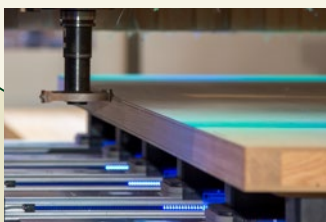
Verleimen des Türrahmens und Schleifen der Oberflächen von Hand



Bürsten und Schleifen der Flächen

Maschinelles Einfräsen von Schliessblech und Fälzen

Kontrollieren der Oberflächen und Ausleimen respektive Ausharzen der Holzeinschlüsse



Kantenbearbeitung, teilweise manuell

Ölen oder Lackieren der Oberflächen in mehreren Schritten

Nachbearbeitung für saubere Kanten

Ölen oder Lackieren der Oberflächen in mehreren Schritten

Montage

Allfälliges Einpassen der beiden Türelemente vor Ort. Montieren des Türrahmens, Einhängen des Türblatts und fachgerechtes Einstellen.



Anbringen der Bänder, Funktionskontrolle

Anbringen der Bänder, Montieren des Schlosses, Funktionskontrolle



Kontrollieren der Qualität nach dem Trocknen

Kontrollieren der Oberflächen nach dem Trocknen

& butter

Natürliches Brettspiel

Mit einem Schneidblock wird jede Zutat zur fein(geschnittenen) Kost.

Diese im Schreinerwerk handgefertigten Küchenschneidbretter aus Echtholz setzen Convenience-Food schachtmatt. Schneiden gehört zu den ältesten Bearbeitungsformen von Lebensmitteln und nimmt in der Zubereitung frischer Gerichte einen wichtigen Platz ein. Das Naturprodukt ist mit 100% lebensmittelechtem Naturöl behandelt, formschön, hygienisch und durch die aufwendige Verarbeitung extrem belastbar. Aus Stirnholz gefertigt macht der Schneidblock nicht einfach die Biege und kommt dank nivellierbarer, rutschfester und ausdrehbarer Füsse aus Naturkautschuk auch beim Hantieren mit scharfen Klingen nicht ins Wanken. Die Verwendung von Stirnholz macht die Oberfläche zudem härter, vermeidet



www.schneidblock.ch

das Schneiden in der Holzfaser und schont Brett und Klinge. Hohe Gleitfähigkeit führt zu einer schnellen Messerbewegung und einer schönen Schnittdynamik. Die neue Schneidblock-Kollektion ist in Zusammenarbeit mit Elsener Messerschmied AG in Rapperswil entstanden und in verschiedenen Holz-Designs aus Eiche, Räuhereiche, Ahorn sowie Buche erhältlich.

Gruss aus der Küche

Rezept für 4 Stück



Rezept von www.kaufmann-events.ch

Feigentartelettes mit Rucola und Parmaschinken

Zutaten

150 g Blätterteig
wenig Mehl
1 Ei
1 Feige
wenig Honig
Salz
Pfeffer
1 EL Feigenbalsam
2 EL Olivenöl
4 Tranchen Parmaschinken
60 g Rucola gewaschen

Zubereitung

Blätterteig auf wenig Mehl 4 mm dick auswallen, 4 Quadrate à 8 x 8 cm ausschneiden und auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben. Das Ei mit einer Gabel verklopfen und die Teigländer damit bestreichen. Feige in 5 mm dicke Scheiben schneiden und je eine in die Mitte der Blätterteigquadrate legen. Honig auf den Feigen verteilen und alles mit Salz und Pfeffer würzen.

Backen: In der Ofenmitte bei 220°C ca. 10 Minuten bis der Blätterteig goldgelb ist.

Rucola waschen. Feigenbalsam, Olivenöl, Salz und Pfeffer vermischen.

Anrichten: Je eine Tranche Parmaschinken auf die warmen Feigentartelettes legen, Rucolasalat mit Sauce auf die Teller verteilen und sofort servieren.

Tipp: Es lohnt sich, den Blätterteig für die Tartelettes beim Bäcker zu kaufen.

Impressum

Herausgeber: Schreinerei Kaufmann AG
Redaktion: Einsatzwerk, Reichenburg
Gestaltung: Agentur Fritz, Rapperswil

© 2020 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Schreinerei Kaufmann AG.

kaufmann
www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG · Ernetschwilerstrasse 27 · 8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40 · willkommen@schreinerwerk.com